

Grundkurs Osteopathie für Tierärzte - Modul 4 + 5: Craniosakrale Osteopathie

Modul 4+5 des Grundkurses in Osteopathie für Tierärzte wird von Dr. Jean Marc Hames und Dr. Sarah Micciché Walzinger gehalten. Dr. Hames ist ein international anerkannter Tierarzt mit eigener Praxis in Belgien und Lehrer an der AVETAO, der STOA (dort ist er auch Mitbegründer) und der STILLVET (Belgien) und Gründungsmitglied der EVSO. Dr. Micciché Walzinger ist ebenfalls eine international anerkannte Referentin mit eigener Praxis in der Schweiz. Sie ist Mitbegründerin der STOA, Mitglied der EVSO und Vorstandsmitglied der camvet.ch. Seit 2016 ist sie Präsidentin der Fachkommission Osteopathie der camvet. Auch sie hat bis 2016 an der TAO unterrichtet, seither fokussiert sie sich auf die Festlegung der internationalen Richtlinien für Osteopathie.

Modul 4 und 5 befasst sich mit der exakten Anatomie und Topographie der einzelnen Schädelknochen, deren Verbindungen untereinander (Suturen), Aufbau und Lage der Hirnhäute (Meningen: Dura mater, Pia mater und Arachnoidea) und deren Funktion. Weiters werden die Gehirnnerven genau besprochen, ihre Funktion erläutert, deren Ursprungsort am Hirnstamm und deren Austrittstellen aus dem knöchernen Schädel. Biomechanik und Physiologie des Liquor cerebrospinalis werden ebenso erörtert wie die Anheftungsstellen der Meningen und deren Aufgabe bei der Verteilung des LCS. Weiters wird genau Bezug genommen auf die Verbindungen der Meningen mit dem Gerüst der Faszien im Körper und sämtliche Therapiemöglichkeiten besprochen und auch wieder am Hund und am Pferd demonstriert. Zudem werden viele Erkrankungen, die ZNS Strukturen betreffen, erklärt und die Möglichkeiten von osteopathischen Behandlungsschemata bildlich dargestellt. Gemeinsam werden all jene, in der Theorie erlernten, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten, am Patienten unter genauer Aufsicht angewendet. Modul 4 befasst sich primär mit den anatomischen Grundlagen zur Cranio-Sakralen Osteopathie und dem biomechanischen Hintergrund, Modul 5 vertieft diese Basics und zeigt diagnostische und therapeutische Möglichkeiten in der Cranio-Sakralen Medizin.

Ablauf:

Kursbeginn ist am Freitag, 04.04.2025 um 9 Uhr. In der Zeit von 9-13 Uhr wird theoretisches Wissen vermittelt. Von 13 - 14.30 Uhr haben wir die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen. Anschließend wird die Theorie fortgesetzt und mit den ersten Palpationsübungen begonnen. Geplantes Kursende am Freitag ist zirka 18.30 Uhr.

Am Samstag, 05.04.2025 beginnt der Kurs wieder um 9 Uhr und setzt die oben beschriebenen Inhalte in Theorie fort. Die ersten Palpationsübungen werden dann untereinander an den Kursteilnehmern erprobt und anschließend auch am Hund versucht. Von 13-14.30 Uhr gibt es wieder ein gemeinsames Mittagessen im Seminarhotel und am Nachmittag wird das erlernte Wissen am Hund praktisch ausgeübt. Geplantes Kursende am Samstag ist um zirka 18.30 Uhr.

Am Sonntag, 06.04.2025 beginnt der Kurs wieder um 9 Uhr. Diesmal ist der Treffpunkt aber in einem nahe gelegenen Pferdestall. An den Pferden dürfen die Kursteilnehmer die erlernten Palpationsgriffe umsetzen. Sie werden geschult in Handanlagen am Pferd, Erkennen von geweblichen Veränderungen und Eigenschutz im Umgang mit den Pferden in dieser Therapieform.

Hier dürfen die Kursteilnehmer nun erstmals eine eigene Diagnostik betreiben, sie arbeiten hierfür in Kleingruppen zu 2-3 Personen jeweils an einem Pferd. Nach einer

abgeschlossenen Diagnostik werden die Pferde gemeinsam unter Aufsicht behandelt und die erhobenen Befunde mit den Kursteilnehmern besprochen. Anschließend haben wir Zeit zur Fragenbeantwortung.

Kursort: Seminarhotel Das Reinisch, Mannswörther Strasse 76, A-2320 Schwechat-Mannswörth

Kurssprache: deutsch

Seminarkosten: € 1.440.- exkl. USt. für beide Wochenenden (4.-6.4.25 und 9.-11.5.25)

Anmeldung unter www.avsop-neu.at/kurse oder per Mail an office@avsop-neu.at